

**Interface Türlautsprecher
Standard**

ITS 711-8

**Interface Door Loud-
speaker Standard**

ITS 711-8

**l'interface portier
électrique standard**

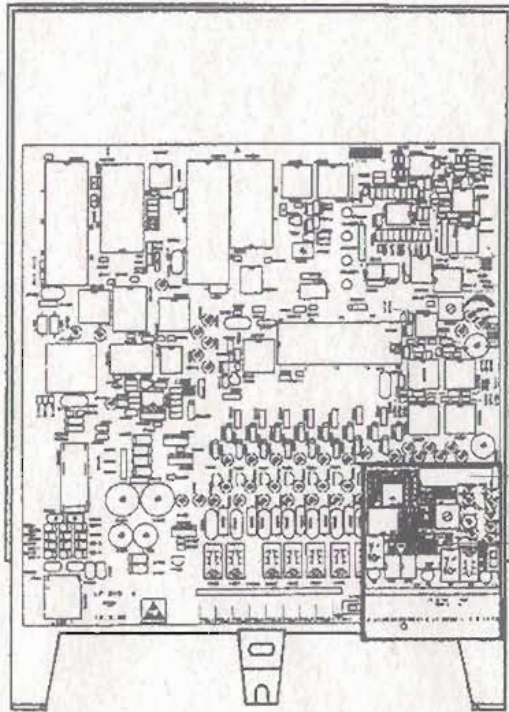
ITS 711-8

**Interfaccia Porter
standard**

ITS 711-8

**Interface Deurluidspreker
Standard**

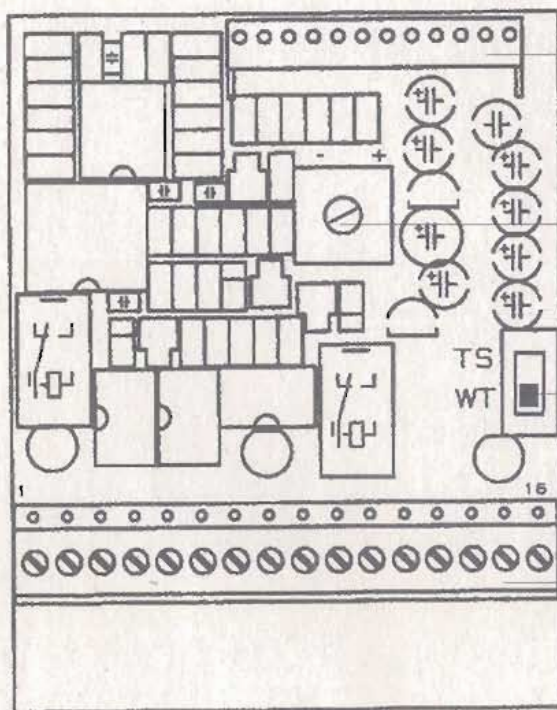
ITS 711-8



Stiftleiste

Türsprechmodul

1



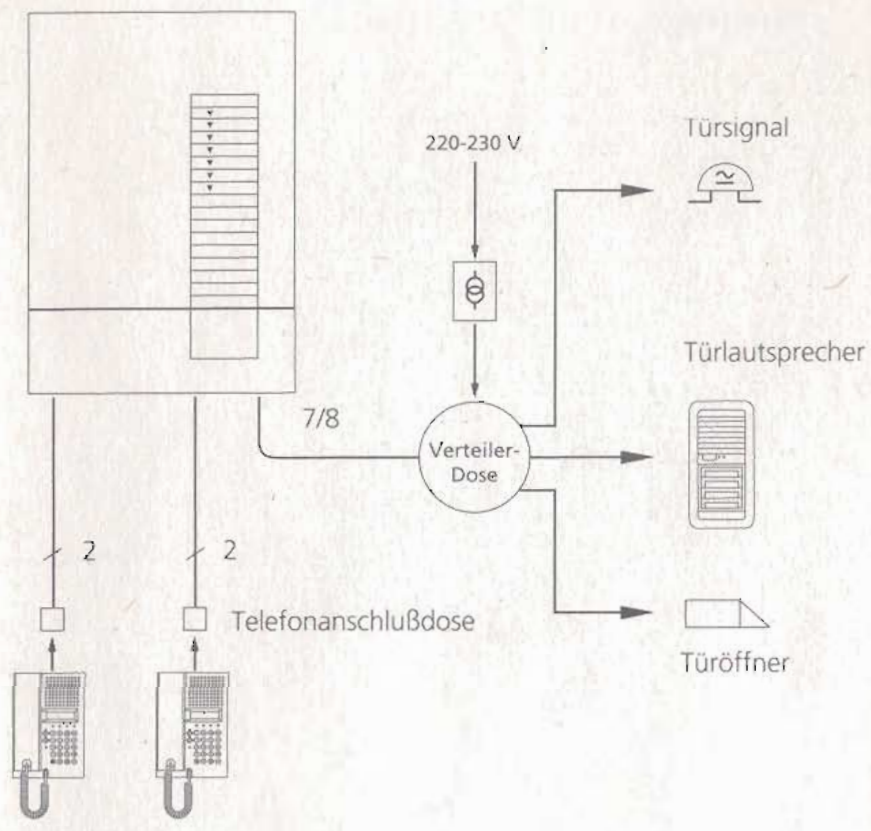
Buchsenleiste

Lautstärkeregerler

Betriebsartenschalter

Schraubklemme

2



3

Stiftleiste

Pin contact strip
Connecteur mâle
Connettore
Stiftstrip

Türsprechmodul

Door communication module
Module portier électrique
Modulo porter
Deurspreekmodule

Buchsenleiste

Socket connector
Connecteur femelle
Striscia di prese ad innesto
Buslijst

Lautstärkereglер

Volume control
Réglage volume
Regolatore volume
Volumeregelaar

Betriebsschalter

Operating mode switch
Commutateur de service
Interruttore modo operativo
Schakelaar bedrijfsmodi

Schraubklemme

Screw terminals
Bornier à vis
Morsetti a vite
Schroefklemm

Gerätebedarf

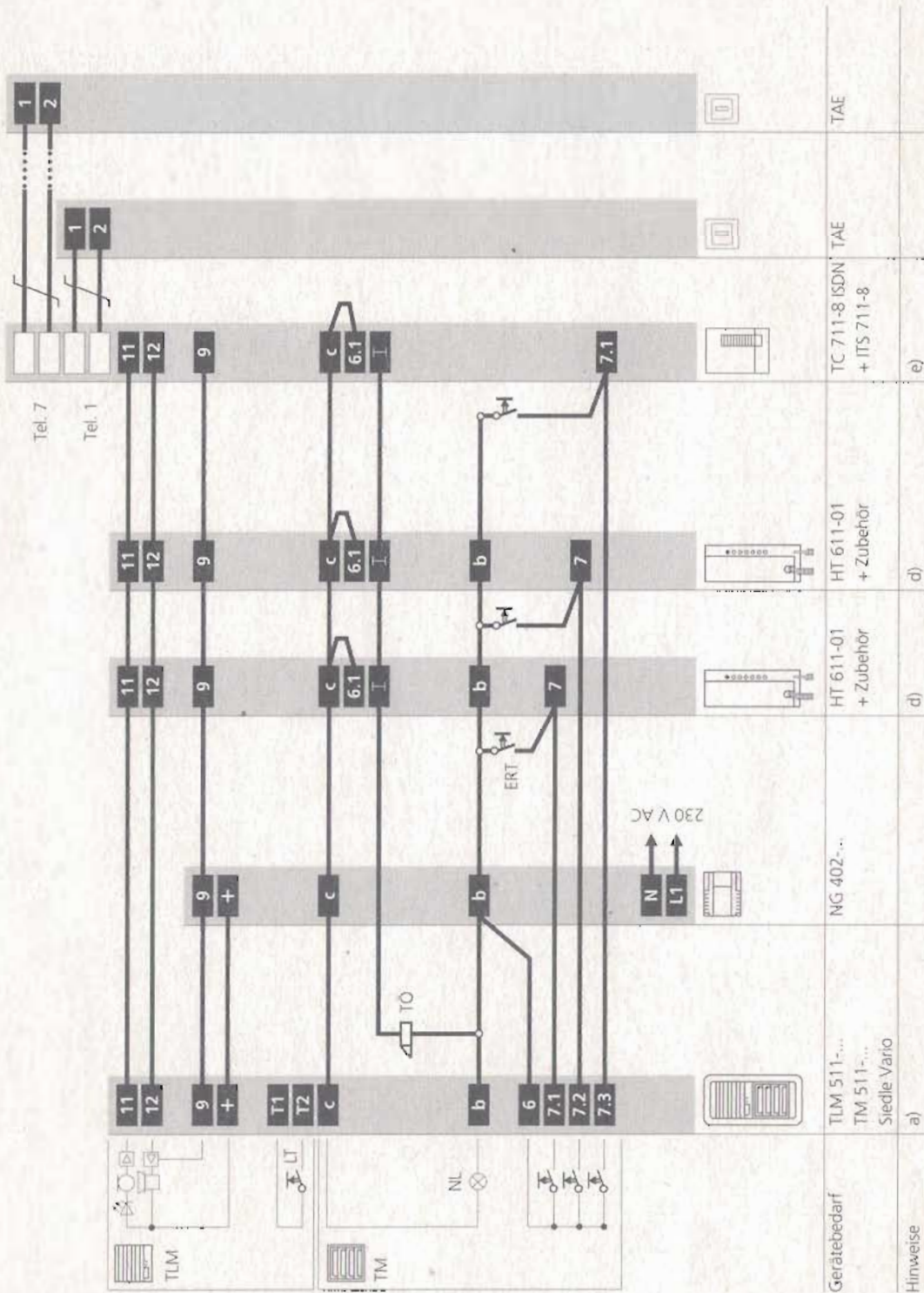
Appliance requirement
Appareils nécessaires
Distinta materiali
Benodigde apparatuur

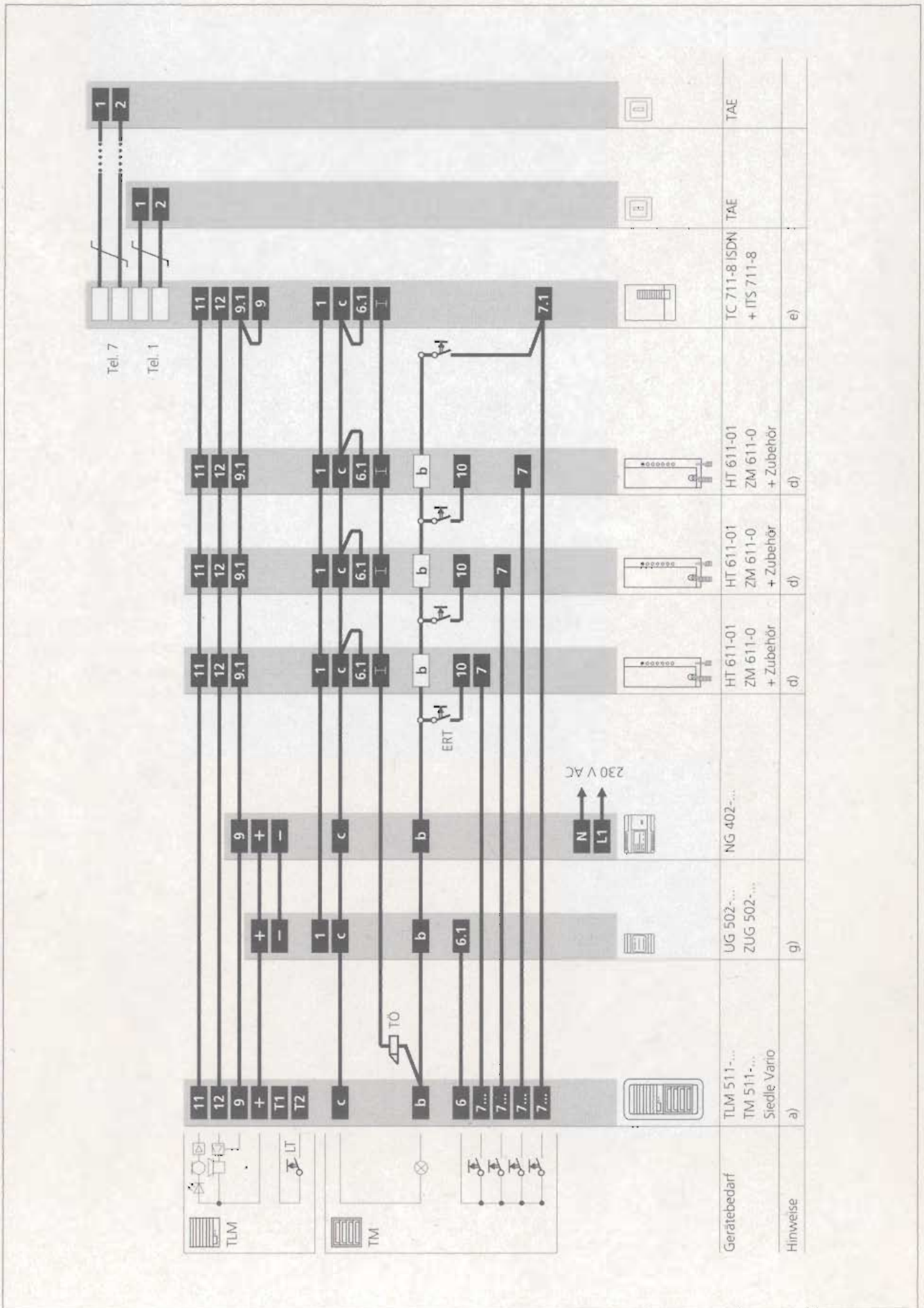
Hinweise

Remarks
Remarques
Avvertenze
Aanwijzingen

Zubehör

Accessories
Accessoires
Accessori
Accessoires





Gerätebedarf

Hinweise

Installation

Contents

Sommaire

Deutsch		English		Français	
Allgemeines	6	General	8	Généralités	11
Installation		Installation		Installation	
Leitungsnetz, Leitungsführung		Wiring and cabling system		Réseau de lignes, câblage	
Einbau des Interface		Installing the interface Standard		Montage de l'interface	
Türlautsprecher Standard		door loudspeaker		portier électrique standard	
Montage der Türlautsprecher 6/7		Mounting the door	8/9	Montage du portier	11
		loudspeaker		électrique	
Beschriften und Auswechseln					
der Namensschilder	7	Lettering and exchange the	9	Inscription et changement de	11
Einstellung der		nameplate		l'étiquette	
Sprachlautstärke	7	Setting the speech volume	9	Réglage du volume vocal	12
Türöffner-Ansprechdauer	7	level	9	Durée d'activation de gâche	12
Einstellungen	7	Door release response	10	Réglages	12
		duration	10		
		Settings	10	Communication avec le portier	
Gespräch mit dem				électrique	
Türlautsprecher		Communication with door		Activation de la gâche	12
Türöffner betätigen	7	loudspeaker			
		Activating the door release	10	Remarques concernant les	
Hinweise zu den		Notes on circuit diagrams	10	schémas électriques	12/13
Schaltplänen	8				
		Wiring diagram with a door		Schéma de branchement exté-	
Außenschaltplan mit einem		loudspeaker, without audio		rieur, avec un portier électrique,	
Türlautsprecher, ohne Mithör-		privacy function		sans secret d'écoute	
sperre		AS-10/8-1/0-53-1	2	AS-10/8-1/0-53-1	2
AS 10/8-1/0-53-1	2				
		Wiring diagram with a door		Schéma de branchement exté-	
Außenschaltplan mit einem		loudspeaker, with audio privacy		rieur, avec un portier électrique,	
Türlautsprecher, mit Mithör-		function		avec secret d'écoute	
sperre		AS-10/8-1/0-63-13	3	AS-10/8-1/0-63-1	3
AS 10/8-1/0-63-1	3				

Indice

Inhoud

Note Generali	13	Algemeen	16
Installazione		Installatie	
Rete di distribuzione, Cablaggio		Leidingnet, het leggen van de leidingen	
Installazione dell'interfaccia		De Interface	
Porter standard		Deurluidspreker Standard	
Montaggio del porter	13/14	inbouwen	
		Montage van de deurluid- spreker	16
Incisione e sostituzione della targhetta nomi	14	De naamplaatjes van opschrift voorzien en deze vervangen	
Regolazione volume	14	Het instellen van het spreekvolume	
Durata azione apriporta	14/15	Activeringsduur deuropener	
Regolazioni	15	Instellingen	17
Conversazione con il porter		Gesprek met dedeurluid- spreker	17
Confermare apriporta	15	Het bedienen van de deur- opener	17/18
Note per gli schemi di collegamento	15	Opmerkingen bij de schakelschema's	18
Schema esterno con un porter senza interdizione d'ascolto AS-10/8-1/0-53-1	2	Schakelschema buiten met een deurluidspreker, zonder meeluisterblokkering AS-10/8-1/0-53-1	2
Schema esterno con un porter con interdizione d'ascolto AS-10/8-1/0-63-1	3	Schakelschema buiten met een deurluidspreker, met meeluister- blokkering AS-10/8-1/0-63-1	3

Installation

Allgemeines

Die Türlautsprecher ersetzt das **8. Telefon**.

Der Anschluß des Türlautsprechers erfolgt an den Klemmen des Interface Türlautsprecher Standard ITS 711-8, das in der Telefonanlage aufgesteckt wird.

In Verbindung mit dem Türlautsprecher stehen Ihnen folgende Leistungsmerkmale zur Verfügung:

- Wird am Türlautsprecher der Klingelknopf betätigt, klingeln die berechtigten Telefone.
- Sie können von jedem berechtigtem Telefon durch Wählen der **Ziffer 5** mit dem Türlautsprecher sprechen.
- Sie können von jedem berechtigtem Telefon durch Wählen der **Ziffer 61** den Türöffner betätigen.
- Sie können eine Türlautsprecher-Umleitung vornehmen (Apothekerschaltung).
- Sie können eine Direktanschlaltung programmieren.

Diese Leistungsmerkmale können durch die Programmierung der Telefonanlage geändert werden (siehe Bedienungsanleitung Telefonzentrale TC 711-8).

Installation

Vor Installationsarbeiten am Innenleitungsnetz Steckernetzteil und Telefonstecker herausziehen.

Die Installation darf nur auf dem Grundstück des Erstanschlusses erfolgen.

Änderungen an der Telefonanlage sind nur im Rahmen vorgegebener Einstellmöglichkeiten entsprechend den Aussagen in der Bedienungsanleitung zulässig.

Es sind nur Endgeräte (d.h. Telefonapparate, Telefonzusatzgeräte wie Anrufbeantworter, FAX-Geräte usw.) an diese Telefonanlage anzuschließen, die eine Zulassung in Ihrem Land besitzen.

Die Installation muß fachmännisch ausgeführt sein. **Installationsarbeiten am 230V-Netz dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.**

Die in Ihrem Land gültigen Sicherheitsvorschriften sind zu beachten (z. B. in Deutschland VDE 0100).

Leitungsnetz

Aus dem Anschlußbild sind die verschiedenen Adernzahlen zu entnehmen. Als Leitungstyp können handelsübliche Fernmeldeleitungen verwendet werden. Die maximalen Leitungslängen sind abhängig vom Drahtdurchmesser der verwendeten Fernmeldeleitung (siehe Tabelle).

Leitungslänge zwischen Telefonanlage und Telefon

Aderdurchmesser
0,4 mm = 200 m
0,6 mm = 450 m
0,8 mm = 800 m

Leitungslänge Türklingel mit 0,8 A

Aderdurchmesser
0,4 mm = 70 m
0,6 mm = 130 m
0,8 mm = 260 m

Leitungslänge zwischen Telefonanlage und Türlautsprecher

Aderdurchmesser
0,4 mm = 70 m
0,6 mm = 130 m
0,8 mm = 260 m

Leitungsführung

Die Verbindungen sind nach dem Außenschaltplan anzuschließen. Damit die Sicherheitsbestimmungen für die Fernmeldeanlage eingehalten werden und um Störbeeinflussungen über die Leitungen zu verhindern, müssen Stark- und Schwachstromleitungen getrennt verlegt werden. Ein Mindestabstand von 10 cm ist einzuhalten. (VDE 0100)

1 Einbau des Interface Türlautsprecher Standard ITS 711-8

Der Einbau des Interface Türlautsprecher Standard erfolgt unten rechts in der Telefonzentrale auf einer 12poligen Stiftleiste.

- Steckernetzteil aus 230 V-Steckdose herausziehen.
- Telefon-Stecker aus Telefonanschlußdose herausziehen.
- Klemmenabdeckung abschrauben.
- Gehäusedeckelschraube lösen und Gehäusedeckel abnehmen.
- Unten rechts befindet sich eine 12-polige Stiftleiste mit einem Kurzschlußstecker. Diesen Kurzschlußstecker entfernen.
- Interface Türlautsprecher Standard aufstecken. Der Betriebsschalter steht bei Auslieferung auf "WT"
- Im Gehäusedeckel Aussparung herausbrechen.
- Gehäusedeckel aufsetzen und zuschrauben.
- Türlautsprecher an Schraubklemmen des Interface Türlautsprecher Standard ITS 711-8 anschließen.
- Steckernetzteil und Telefonstecker wieder einstecken.

Montage des Türlautsprechers

Unterputz-Montage (UP) des Türlautsprechers

Der UP-Kasten darf beim Einputzen keiner Verformung unterliegen. UP-Kasten putzbündig und senkrecht einsetzen. Die Markierung "Oben" muß nach oben zeigen.

Einsetzen des Montagerahmens, der Module etc. siehe Produktinformation Siedle-Vario-Montageanleitung, dem Montagerahmen beiliegend.

Aufputz-Montage (AP) des Türlautsprechers

Für die AP-Montage wird zusätzlich ein AP-Gehäuse benötigt. Die Anschlußleitungen durch die Einführungsöffnungen führen. AP-Gehäuse ausrichten und mit 4 Schrauben befestigen.

Montagerahmen in AP-Gehäuse montieren. Danach Module einsetzen. Siehe Produktinformation Siedle-Vario-Montageanleitung, dem Montagerahmen beiliegend.

Beschriften und Auswechseln der Namensschilder

- Befestigungsschrauben der Namensschildtasche unten beidseitig herdrehen.
- Namensschildtasche nach unten herausnehmen.
- Namensschild erneuern/beschriften; Reserveschild wegen Ausleuchtung nicht wieder einsetzen.
- Namensschildtasche einschieben und festschrauben.

Einstellen der Sprachlautstärke

- Telefonhörer abheben. Sie hören den Wählton der Telefonanlage.
 - Türlautsprecher-Nummer 5 wählen. Die Verbindung mit der Türsprechstation ist hergestellt.
 - Sprechlautstärke vom Türlautsprecher in Richtung Telefon im Telefonhörer prüfen.
 - Ist die Sprachlautstärke zu gering, Türlautsprecher mit dem Vario-Schlüssel öffnen, Montagerahmen ausklappen, und mit dem Regler  am Türlautsprechermodul TLM 511-... einstellen..
- Nach Einstellung Türlautsprecher probeweise schließen und Sprechlautstärke im Telefonhörer prüfen. Evtl. Einstellung bei Pfeifgeräuschen wiederholen.

2 Sprachlautstärke vom Telefon in Richtung Türlautsprecher prüfen.

Ist die Sprachlautstärke zu gering, an der Telefonanlage die Gehäusedeckelschraube herausschrauben und Gehäusedeckel abnehmen. Sprechlautstärke vom Telefon in Richtung Türsprechstation mit dem Regler auf dem Interface Türlautsprecher Standard in der Telefonanlage einstellen. (Siehe Abbildung)

Die Sprechlautstärke ist optimal eingestellt, wenn es beim Auflegen des Telefonhörers in dem Türlautsprecher nicht pfeift.

Bei Telefonen mit Impulswahl darf es bei bestehender Verbindung mit dem Türlautsprecher und Wählen der **Ziffer 5** in der Türsprechstation nicht pfeifen. (IWV)

- Nacheinander mit allen Telefonen **Türlautsprecher-Nummer 5** wählen.

Kontrolle der eingestellten Sprechlautstärke mit allen Telefonen der Anlage. Bei Bedarf Sprechlautstärke korrigieren.

- Gehäusedeckel der Telefonanlage aufsetzen und zuschrauben.
- Klemmenabdeckung aufsetzen und festschrauben.

Türöffner-Ansprechdauer

Die Ansprechdauer des Türöffners kann im Bereich von 1 bis 9 Sek. eingestellt werden. In der Grundeinstellung der Telefonanlage ist diese Zeit auf 3 Sek. eingestellt. Nach der Wahl der Kennziffer 61 wird der Türöffner für die eingestellte Zeit betätigt.

- Programmierschalter in der Telefonzentrale in Stellung "Prog" schalten, Hörer am Telefon 21 abheben und **Ziffer 19999** wählen. Sie hören den Programmerton Tag.
- Kennziffer nach Tabelle Seite 74/75 in der Bedienungsanleitung TC 711-8 ISDN wählen, z.B. 465 für 5 Sekunden Ansprechdauer. Zur Bestätigung hören Sie den Quittungston gefolgt vom Programmerton.
- Weitere Einstellungen vornehmen oder Programmier Ebene durch Auflegen des Hörers von **Telefon 21** und Schieben des Programmierschalters in Stellung "**Betr.**" verlassen.

Einstellungen

Die Telefonanlage kann auf Ihre persönlichen Anforderungen eingestellt werden. Die notwendige Bedienfolge für

- Türsignal auswählen
- Türlautsprecher-Umleitung (Apothekerschaltung)
- Türsignalisierung (Anzahl Klingelsignale)
- Türberechtigung
- Direktanschaltung des Türlautsprechers entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung für die Telefonanlage TC 711-8 ISDN. Die vorgenommenen Einstellungen sollten Sie in die Tabelle in der Bedienungsanleitung eintragen.

Gespräch mit dem Türlautsprecher

Jedes berechnigte Telefon kann mit dem Türlautsprecher sprechen.

- Telefonhörer abheben. Sie hören den Wählton der Telefonanlage.
- Türlautsprecher-Nummer 5 wählen. Der Türlautsprecher wird mit dem Telefon verbunden. Es kann ein Gespräch geführt werden oder das Geräusch in der Umgebung des Türlautsprechers überwacht werden.
- Gespräch beenden. Telefonhörer auflegen. Die Verbindung zum Türlautsprecher wird getrennt.

Türöffner betätigen

Jedes berechnigte Telefon kann den angeschlossenen Türöffner betätigen.

- Telefonhörer abheben. Sie hören den Wählton der Telefonanlage.
- Türlautsprecher-Nummer 5 wählen. Der Türlautsprecher wird mit dem Telefon verbunden. Es kann ein Gespräch geführt, oder das Geräusch in der Umgebung des Türlautsprechers überwacht werden.

Installation

- Türöffner-Nummer **61** wählen.
Bei Verwendung des Systemtelefones T 611-0 kann die vorhandene Türöffnertaste benutzt werden.
Umprogrammierung siehe Bedienungsanleitung TC 711-8 ISDN Seite 75.

Der Türöffner wird für die eingestellte Zeit betätigt.

- Gespräch beenden. Telefonhörer auflegen.

Die Verbindung zum Türlautsprecher wird getrennt.

Hinweise zu den Schaltplänen

a

Bei mehreren Tastenmodulen sind die identischen Anschlüssen untereinander zu verbinden.

Bei Verwendung von TL 352-4B müssen im Gerät die auf der Leiterplatte bezeichneten Brücken Br. 1 und Br. 2 aufgetrennt werden.

Für TL 352-4B und TLE 051-... siehe Gegenüberstellung "Tür- und Haustelefonie, Teil 1 Ausgabe A, Planung und Installation" Seite 35.

Nicht möglich bei adernsparenden Systemen mit TLM 521-... oder TLM 522-....

d

Systemtelefone mit Signalgerät(en) nach Ihrer Wahl bestücken.

Anschluß "b" (HT) wird nur bei Einbau des Gongs ZGO 611-... benötigt.

Es können max. 2 ZGO 611-... parallel geschaltet werden. Am Etagenruftaster liegt Potential "b" an.

Es sind max. 8 ZGO 611-0 in einer Anlage zulässig.

Anschluß der Mithörsperre ZM 611-... siehe entsprechende Produktinformation.

g

Im UG 502-0 die Internkarte abziehen, ZUG 502-01 einsetzen.

e

Schalter am Interface Türlautsprecher Standard muß auf "WT" stehen

3 Übersicht Anschluß des Türlautsprechers

General

The door loudspeaker supplants the **8th telephone**. The door loudspeaker is connected to the terminals of the standard interface door loudspeaker ITS 711-8 which is plugged on to the telephone system.

The following performance features are available in connection with the door loudspeaker:

- If the door loudspeaker bell button is pushed, the entitled telephone rings.

- It is possible to communicate with the door loudspeaker from any entitled telephone by dialling the **number 5**.

- It is possible to activate the door release from any entitled telephone by dialling the **number 61**.

- It is possible to re-route the door loudspeaker (switching from door intercom to telephone mode).

- A direct connection can be programmed.

These performance features can be altered by programming the telephone system (see TC 711-8 telephone switchboard operating instructions).

Installation

Disconnect the plug-in power supply unit and telephone plug before beginning work on the internal wiring. Installation may only be carried out on the master part of the initial connection.

Changes made to the telephone system must comply with the setting options specified in the operating instructions.

Only terminal equipment (i.e. telephones, telephone accessory equipment such as answering machines, fax machines, etc.) which have been approved in the country of operation, may be connected to this telephone system.

The installation must be carried out professionally.

Installation work on the 230 V mains may only be carried out by a skilled electrician.

The applicable national safety regulations must be observed (e.g., in

Germany VDE 0100).

Wiring

The various wire numbers are indicated in the wiring diagram. Commercially available telecommunications line can be used for the wiring. The maximal cable length depends on the gauge of the telecommunications line used. (see chart).

Cable length between telephone system and telephone

Wire gauge

0.4 mm (26 AWG)= 200 m (218 yds)

0.6 mm (23 AWG)= 450 m (492 yds)

0.8 mm (20 AWG)= 800 m (875 yds)

Door bell cable length with 0.8 A

Wire gauge

0.4 mm (26 AWG)= 70 m (76 yds)

0.6 mm (23 AWG)= 130 m (142 yds)

0.8 mm (20 AWG)= 260 m (284 yds)

Cable length between telephone system and door loudspeaker

Wire gauge

0.4 mm (26 AWG)= 70 m (76 yds)

0.6 mm (23 AWG)= 130 m (142 yds)

0.8 mm (20 AWG)= 260 m (284 yds)

Conductor routing

Connections are made according to the external circuit diagram. In order to fulfil the general safety requirements for communications systems and to prevent line interference, the weak and heavy current power lines must be installed separately. Minimal clearance of 10 cm (3.9 ins.) must be adhered to (VDE 0100).

1 Installing the standard door loudspeaker ITS 711-8

The standard door loudspeaker is installed at the bottom right hand side of the telephone switchboard on a 12-pin contact strip.

- Disconnect plug-in power supply unit from 230 V socket.
- Unplug telephone from telephone junction box.
- Unscrew terminal cover
- Loosen housing cover screw and remove housing cover.
- A 12-pin contact strip with a shorting plug can be found at the bottom right hand side. Remove this shorting plug.
- Plug on the interface standard door loudspeaker. On delivery, the operating switch is set to "WT".
- Take out the prepared plastic recess in the housing cover.
- Fit housing cover and screw shut.
- Connect door loudspeaker to the screw terminals of the interface standard door loudspeaker ITS 711-8.
- Plug in power supply unit and telephone plug.

Mounting the door loudspeaker

Flush mounting the door loudspeaker

The flush-mount box may not be subject to any deformation during plastering. Fit flush-mount boxes vertically in line with the wall. The marking "top" must be pointing upwards. Fit the mounting frame, the modules, etc. see product information; Siedle-Vario mounting instructions enclosed with the mounting frame.

Surface mounting the door loudspeaker


Additional surface-mount housing is required in order to surface mount the door loudspeaker. Insert the connecting cable through the cable entry. Align the surface-mount housing and fasten with screws. Assemble mounting frame in the surface-mount housing. Then attach modules.

See product information; Siedle-Vario mounting instructions enclosed with the mounting frame.

Lettering and changing the nameplate

- Turn the nameplate cover screws at the bottom on both sides.
- Remove nameplate cover from the bottom.
- Replace/inscribe nameplate; do not reinsert reserve nameplate owing to the illumination.
- Insert nameplate cover and screw tight.

Setting the speech volume

- Lift up receiver
- You will hear the telephone system dialling tone.
- Dial door loudspeaker number 5. A connection will be established with the door loudspeaker station.
 - Check speech volume of door loudspeaker to telephone.
 - If the speech volume is too low, open the door loudspeaker with the Vario key, tilt mounting frame and set with the a controller  on the door loudspeaker module TLM 511-...
- Close the door loudspeaker for testing after adjusting settings and check the speech volume for the telephone receiver. It may be necessary to repeat the setting procedure if a whistle tone is heard.

2 Check speech volume of telephone to door loudspeaker

If the speech volume is too low, unscrew the housing cover screw on the telephone system and remove the housing cover. Set the speech volume from the telephone to the door loudspeaker with the controller on the interface standard door loudspeaker in the telephone system (see diagram).

The speech volume is optimally set if there is no wistling in the door loudspeaker after the telephone receiver has been replaced.

There should not be any wistling tone on the door telephone set (LD)

for telephones with pulse dialling if the **number 5** is dialled during an existing connection with the door loudspeaker.

- Dial **door loudspeaker number 5** with all telephones one after the other.

Check the speech volume which has been set with all the system telephones. Correct speech volume as required.

- Fit housing cover and screw closed.
- Fit terminal cover and screw tight.

Door release response duration

The response duration of the door release may be set from 1 to 9 seconds. The default setting of the telephone system is 3 seconds. After code 61 has been dialled, the door release is actuated for the set time.

- Switch the programming switch to "Prog" in the telephone switchboard; lift receiver of telephone 21 and dial **number 19999**. You will hear the day programming tone.
- Dial the code according to the chart on page 74/75 of the operating instructions for TC 711-8 ISDN, e.g. 465 for 5 seconds response time.

As confirmation, you will hear the audible acknowledgement signal followed by the programming tone.

- Make further settings or quit programming level by putting down the receiver of **telephone 21** and switching the programming switch to "**Ready**".

Settings

The telephone system can be set according to your personal requirements. The necessary operating steps for

- Selecting the door signal
- Re-routing the door loudspeaker (switching from door intercom to telephone mode).
- Door signalling (number of ringing signals)

- Door entitlement
- Direct connection of the door loudspeaker can be found in the operating instructions for the TC 711-8 ISDN telephone system. The settings made should be entered in the operating instructions table.

Communication with the door loudspeaker

All entitled telephones can communicate with the door loudspeaker.

- Lift receiver. You will hear the telephone system dialling tone.

- Dial door loudspeaker **number 5**. The door loudspeaker is connected with the telephone. A call can take place or the sounds in the vicinity of the door loudspeaker can be monitored.

- End call, replace receiver. The connection with the door loudspeaker is ended.

Actuating the door release

All entitled telephones can actuate the connected door release.

- Lift receiver. You will hear the telephone system dialling tone.

- Dial door loudspeaker **number 5**. The door loudspeaker is connected with the telephone. A call can be made, or the sounds in the vicinity of the door loudspeaker can be monitored.

- Dial door release **number 61**. When using the system telephone T 611-0, the existing door release button may be used. For re-programming, see operating instructions for TC 711-8 ISDN, page 75. The door release is actuated for the set time period.

- Finish call, replace receiver. The connection with the door loudspeaker is ended.

Notes on circuit diagrams

a
In the case of several call button modules, the connections made between them are identical. If using TL 352-4B, bridges Br. 1 and Br. 2 designated on the printed circuit board must be interrupted in the device.

Using TL 352-4B or TLE 051... see the comparison "Entryway and In-House Telephony", Part 1, Issue A, Planning and Installation", page 35. Not possible for wire-saving systems with TLM 521... or TLM 522...

d
System telephones equipped with signal units of your own choice. Connection "b" (HT) is only required if installing the ZGO 611... chime. A maximum of 2 ZGO 611... can be connected in parallel. Storey call button is connected to potential "b".

A maximum of 8 ZGO 611-0 are allowed in one system. Connection of audio privacy function ZM 611-..., see corresponding product information.

g
Remove the internal card in the UG 502-0; insert ZUG 502-01.

e
The switch on the interface standard door loudspeaker must be switched to "**WT**".

3 Overview of door loudspeaker connection

Installation

Généralités

Le portier électrique remplace le **8ème téléphone**. Le portier électrique se branche sur les bornes de l'interface portier électrique standard ITS 711-8 qui est enfichée dans l'installation téléphonique.

En association avec le portier électrique, vous disposez des fonctions suivantes:

- Si le bouton de sonnerie est activé, la sonnerie d'appel se déclenche sur les téléphones reliés au portier.
- Vous pouvez communiquer avec le portier électrique en composant le **chiffre 5** sur tout téléphone relié au portier.
- Vous pouvez commander la gâche électrique en composant le **61** sur tout téléphone relié au portier.
- Vous pouvez transférer l'appel en provenance du portier (transfert pharmacien)
- Vous pouvez programmer une activation immédiate.

Toutes ces fonctions peuvent être modifiées par programmation de l'installation téléphonique (voir mode d'emploi de la centrale téléphonique TC 711-8).

Installation

Avant de commencer les travaux d'installation sur le réseau de lignes intérieur, tirez la prise d'alimentation et la prise téléphonique.

L'installation ne peut se faire que sur le terrain où se trouve la prise téléphonique principale. Une modification au niveau de la centrale téléphonique ne peut se faire que dans le cadre des réglages permis et décrits dans le mode d'emploi. Seuls des terminaux (c.-à-d. téléphones, répondeurs, télécopieurs etc.) homologués dans votre pays peuvent être branchés sur la centrale téléphonique. L'installation doit être effectuée de manière professionnelle. **Tout travail d'installation sur le réseau 230 V doit être effectué par un professionnel.** Respectez les dispositions de sécurité en vigueur dans votre pays (par ex. VDE 0100 en Allemagne).

Réseau de lignes

Les fils nécessaires sont indiqués sur le schéma de branchement. Utilisez des fils téléphoniques vendus dans le commerce spécialisé. Les longueurs de fils maximum dépendent du diamètre du fil téléphonique utilisé (voir tableau).

Longueur de ligne entre la centrale téléphonique et le téléphone

Diamètre de fil
0,4 mm = 200 m
0,6 mm = 450 m
0,8 mm = 800 m

Longueur de ligne pour la sonnerie de porte avec 0,8 A

Diamètre de fil
0,4 mm = 70 m
0,6 mm = 130 m
0,8 mm = 260 m

Longueur de ligne entre la centrale téléphonique et le portier électrique

Diamètre de fil
0,4 mm = 70 m
0,6 mm = 130 m
0,8 mm = 260 m

Câblage

Effectuez les branchements suivant le schéma de branchement extérieur. Afin de répondre aux dispositions de sécurité prévues pour la centrale téléphonique et pour prévenir les parasites, il faut au moins respecter une distance de 10 cm entre les lignes à courant fort et les lignes à courant faible (VDE 0100).

1 Montage de l'interface portier électrique standard ITS 711-8

L'interface portier électrique standard doit être enfichée sur le connecteur à 12 pôles situé en bas à droite dans la centrale téléphonique.

- Retirez l'alimentation de la prise secteur.
- Retirez la prise téléphonique mâle de la prise téléphonique femelle
- Dévissez le cache-bornes.
- Dévissez et enlevez le capot.

- En bas à droite se trouve un connecteur 12 pôles avec une prise de court-circuitage. Enlevez cette prise.
- Enfichez l'interface portier électrique standard. L'interrupteur de service se trouve sur "WT".
- Cassez l'évidement pré-estampé dans le capot
- Remettez le capot en place et le revissez.
- Branchez le portier électrique sur les bornes à vis de l'interface ITS 711-8.
- Rebranchez l'alimentation et la prise téléphonique.

Montage du portier électrique

Montage encastré du portier électrique

Évitez de déformer le boîtier encastrable lors du montage. Montez-le à fleur de mur en position verticale. La marque "oben" (haut) doit être dirigée vers le haut. Montage du cadre, des modules etc., voir information produit Siedle Vario instructions de montage jointe au cadre de montage.

Montage en saillie du portier électrique

Pour ce type de montage, il faut en plus un boîtier en saillie. Passez les fils de branchement à travers les orifices, bien aligner le boîtier et le visser avec 4 vis. Montez le cadre dans le boîtier en saillie, ensuite les modules. Voir information produit Siedle Vario instructions de montage jointe au cadre de montage.

Inscription et changement de l'étiquette

- Dévissez des deux côtés les vis de fixation de la pochette étiquette.
- Enlevez la pochette étiquette vers le bas.
- Changez/inscrivez le nom sur l'étiquette; pour obtenir une meilleure illumination, ne pas remettre en place l'étiquette de réserve.
- Remettez la pochette étiquette en place et la revisser.

Réglage du volume vocal

- Décrochez le combiné. Vous entendez la tonalité d'appel.
- Composez le 5 pour établir la communication avec le portier électrique.
- Vérifiez le volume vocal (avec le combiné) du portier électrique en direction du téléphone.
- Si le volume est trop faible, ouvrez le portier électrique avec la clé Vario, pivotez le cadre de montage et effectuez le réglage avec le potentiomètre \odot du module portier électrique TLM 511-... Refermez le portier électrique après réglage et vérifiez le volume vocal dans le combiné. Corrigez le réglage en cas de sifflement.

2 Vérification du volume vocal du téléphone en direction du portier électrique.

Si le volume est trop faible, dévissez et enlevez le capot du boîtier. Réglez le volume du téléphone en direction du portier électrique avec le potentiomètre sur l'interface portier électrique standard située dans la centrale téléphonique (voir figure).

Le réglage du volume vocal est parfait s'il n'y pas de sifflement dans le portier électrique lorsque vous raccrochez le combiné.

Si vous avez un téléphone à numérotation décimale, il ne doit pas y avoir de sifflement dans le portier électrique lorsqu'une liaison a été établie avec le portier et que vous composez le **chiffre 5**.

- Composez ensuite sur tous les téléphones le **numéro 5 (portier électrique)**.

Contrôlez le volume vocal réglé avec tous les téléphones de l'installation. Corrigez le volume si nécessaire.

- Remettez le capot en place et le revisser.
- Remettre le cache-bornes en place et le revisser.

Durée d'activation de gâche

La durée d'activation de la gâche électrique peut être réglée entre 1 et 9 secondes. Le réglage par défaut dans la centrale téléphonique est de 3 secondes. Après sélection du code 61 la gâche sera activée pendant la durée définie.

- Placez le commutateur de programmation dans la centrale téléphonique en position "Prog", décrochez le combiné du téléphone 21 et composez le **code 19999**. Vous entendrez la tonalité de programmation.
- Choisissez le code suivant la table page 74/75 du mode d'emploi TC 711-8 RNIS, par ex. 465 pour 5 secondes d'activation. A titre de confirmation vous entendez la tonalité de validation suivie de la tonalité de programmation.
- Procédez à d'autres réglages ou quittez le niveau de programmation en raccrochant le combiné du **téléphone 21** et en poussant le commutateur de programmation en position "**Betr.**".

Réglages

La centrale téléphonique peut être réglée en fonction de vos besoins individuels. Les opérations nécessaires pour programmer les fonctions

- choix de la tonalité porte
- transfert de l'appel portier (transfert pharmacien)
- signalisation porte (nombre de sonneries d'appel)
- activation immédiate du portier électrique

sont décrites dans le mode d'emploi de la centrale téléphonique TC 711-8 RNIS. Nous vous conseillons de noter les réglages effectués dans le tableau qui se trouve dans le mode d'emploi.

Communication avec le portier électrique

Chaque téléphone peut communiquer avec le portier électrique, si l'autorisation correspondante a été programmée.

- Décrochez le combiné. Vous entendez la tonalité d'appel de la centrale téléphonique.

• Composez le **numéro de portier électrique 5**.

Le portier électrique est prêt pour communiquer ou écoutez les bruits dans les environs du portier.

- Pour couper la communication, raccrochez le combiné.

Activation de la gâche électrique

Chaque téléphone peut activer la gâche électrique qui lui a été assignée.

- Décrochez le combiné. Vous entendez la tonalité d'appel de la centrale téléphonique.

• Composez le **numéro de portier électrique 5**.

Le portier électrique est prêt pour communiquer ou encore pour écoutez les bruits dans les environs du portier.

- Composez le numéro de gâche **61**.

En cas d'utilisation du téléphone système T 611-0, vous pouvez utiliser la touche gâche.

Reprogrammation, voir mode d'emploi TC 711-8 RNIS page 75. La gâche est activée pendant le temps défini.

- Pour couper la communication, raccrochez le combiné.

Remarques concernant les schémas électriques

a

Dans le cas de plusieurs modules de touches, il faut relier les bornes identiques entre-elles.

En cas d'utilisation du TL 352-4B, il faut ouvrir les ponts Br. 1 et Br. 2 se trouvant sur la plaquette électronique du poste.

En cas d'utilisation du TL 352-4B ou TLE 051-... voir comparatif "Téléphonie de porte et téléphonie intérieure, partie 1, édition A, projection et installation" page 35. Pas possible avec les systèmes

Installation

économiques en fils TLM 521-... ou TLM 522-...

d

Équipez les téléphones systèmes avec les appareils de signalisation de votre choix. La borne "b" n'est utilisée qu'en cas de montage du carillon ZGO 611-...

Deux ZGO 611-... maximum peuvent être montés, en parallèle. Le potentiel "b" est appliqué sur la touche d'appel de l'étage. Jusqu'à huit ZGO 611-0 sont permis par installation. Branchement du secret d'écoute ZM 611-..., voir information produit correspondante.

g

Retirez la carte interne de l'UG 502-0 et montez la carte ZUG 502-01.

e

Le commutateur de service de l'interface portier électrique standard doit se trouver en position "WT".

3 Aperçu du branchement du portier électrique

Note generali

Il porter sostituisce il **telefono 8**. Il porter si collega ai morsetti dell'interfaccia porter standard ITS 7 11-8, che viene inserita nell'impianto telefonico.

Con il porter sono disponibili le seguenti funzioni:

- Premendo il bottone del campanello sul porter, i telefoni corrispondenti squilleranno.
- E' possibile comunicare con il porter attraverso ognuno dei telefoni abilitati componendo il **numero 5**.
- E' possibile comandare l'apriporta attraverso ognuno dei telefoni abilitati componendo il **numero 61**.
- E' possibile eseguire una deviazione del porter (Comando del farmacista).

E' possibile programmare un'accensione diretta. E' possibile modificare tali funzioni attraverso la programmazione dell'impianto telefonico (vedi istruzioni d'uso centralino telefonico TC 711-8)

installazione

Prima di procedere all'installazione alla rete di distribuzione interna scollegare la spina del cavo di alimentazione e la spina del telefono. L'installazione può avvenire esclusivamente sulla base del primo collegamento.

E' possibile apportare eventuali modifiche dell'impianto telefonico esclusivamente nell'ambito delle possibilità di installazione descritte nelle istruzioni d'uso ai paragrafi corrispondenti.

E' possibile collegare a questo impianto telefonico esclusivamente apparecchi terminali (cioè telefoni, apparecchi telefoni accessori come segreterie telefoniche, fax etc.) che abbiano un certificato di omologazione locale.

L'installazione deve essere effettuata esclusivamente da personale specializzato.

Lavori di installazione su rete a 220 V devono avvenire esclusivamente da parte di personale elettrotecnico specializzato.

E' obbligatorio osservare le norme di sicurezza in vigore nel Vostro paese (ad es. Germania VDE 0100).

Rete di distribuzione

Per i diversi numeri di fili fare riferimento allo schema di collegamento. E' possibile utilizzare le normali linee di telecomunicazione esistenti in commercio. La lunghezza massima delle linee dipende dal diametro del filo della linea di telecomunicazione utilizzata (vedi tabella).

Lunghezza delle linee tra l'impianto telefonico ed il telefono

Diametro filo
0,4 mm = 200 m
0,6 mm = 450 m
0,8 mm = 800 m

Lunghezza linee campanello porta con 0,8 A

Diametro filo
0,4 mm = 70 m
0,6 mm = 130 m
0,8 mm = 260 m

Lunghezza linee tra l'impianto telefonico ed il porter

Diametro filo
0,4 mm = 70 m
0,6 mm = 130 m
0,8 mm = 260 m

Posa del cablaggio

I collegamenti devono essere effettuati secondo lo schema di collegamento esterno. Onde poter rispettare le norme di sicurezza per gli impianti telefonici e impedire eventuali disturbi sulle linee, è necessario collocare in posa separata le linee di corrente debole e quelle di corrente forte.

E' necessario rispettare una distanza minima di 10 cm. (VDE 0100)

1 Montaggio porter standard ITS 711-8

L'interfaccia porter standard deve essere montata in basso a destra nel centralino telefonico su un connettore a 12 pin.

- Scollegare il cavo di alimentazione dalla presa della rete elettrica a 230 V
- Scollegare la spina del telefono dalla presa modulare della linea telefonica
- Svitare il coperchio morsetti
- Svitare le viti del coperchio dell'alloggiamento e rimuovere il coperchio dell'alloggiamento
- In basso a destra si trova un connettore a 12 pin con una spina di cortocircuito. Rimuovere quest'ultima.
- Inserire l'interfaccia porter standard. L'interruttore per default è posizionato su **-WT-**
- Staccare rompendo l'incavo predisposto nel coperchio dell'alloggiamento
- Sistemare il coperchio dell'alloggiamento ed avvitare
- Collegare il porter ai morsetti a vite dell'interfaccia porter standard ITS 711-8
- Collegare nuovamente il cavo di alimentazione e la spina del telefono

Montaggio del porter

Montaggio incassato (UP) del porter

La cassetta per il montaggio incassato non deve subire deformazioni durante l'incasso.

Sistemare la cassetta per il montaggio incassato in posizione, verticalmente. La scritta "oben" deve trovarsi in alto.

Posizionare l'intelaiatura per il montaggio, il modulo etc. Vedere la documentazione del prodotto Siedle-Vario istruzioni per il montaggio, allegate all'intelaiatura.

Montaggio a parete (AP) del porter

Per il montaggio a parete è necessaria una scatola per il montaggio a parete non compresa nella fornitura.

Far passare i cavi di collegamento attraverso le aperture apposite. Centrare la scatola per il montaggio a parete e fissarla con 4 viti. Montare l'intelaiatura per il montaggio nella scatola per il montaggio a parete. Inserire il modulo. Vedere la documentazione del prodotto Siedle-Vario istruzioni per il montaggio, allegate all'intelaiatura.

Incisione e sostituzione della targhetta nomi

- Sbloccare le viti di fissaggio del vano targhetta dei nomi da entrambi i lati verso il basso.
- Estrarre il vano targhetta dei nomi verso il basso.
- Sostituire/iscivere i nomi della targhetta; non reinserire la targhetta di riserva a causa dell'illuminazione.
- Inserire l'astuccio targhetta nomi ed avvitare.

Regolazione del volume della conversazione

- Sollevare il ricevitore. Si udirà il segnale di linea dell'impianto telefonico.
 - Comporre il numero 5 del porter. In questo modo il collegamento con la stazione porter è attivo.
 - Verificare il volume della conversazione dal porter verso il telefono nel ricevitore.
 - Se il volume della conversazione è troppo basso aprire il porter con la chiave Vario, sollevare l'intelaiatura per il montaggio e regolare con il regolatore  sul modulo porter **TLM 511-...**
- Dopo aver regolato il volume chiudere il porter per effettuare una prova e verificare il volume della conversazione nel ricevitore. Eventualmente ripetere la regolazione in caso di disturbi quali fischi o altro.

2 Verificare il volume della conversazione dal telefono verso il porter.

Se il volume della conversazione è troppo basso svitare le viti del coperchio dell'alloggiamento sull'impianto

telefonico e rimuovere il coperchio dell'alloggiamento.

Regolare il volume della voce dal telefono verso la stazione porter con il regolatore sull'interfaccia porter Standard nell'impianto telefonico. (Vedere Figura)

Il volume della voce è stato regolato in maniera ottimale se non si udirà alcun fischio nel porter nell'abbassare il ricevitore.

Per i telefoni ad impulsi è necessario che non si oda alcun fischio nella stazione porter in caso di conversazione in corso con il porter e di composizione del **numero 5**. (VVV)

- Comporre il **numero porter 5** con tutti i telefoni uno dopo l'altro.

Controllare su tutti i telefoni dell'impianto il volume della voce impostato. Eventualmente correggere il volume della voce.

- Collocare il coperchio dell'alloggiamento dell'impianto telefonico ed avvitare
- Collocare il coperchio morsetti ed avvitare.

Durata azione apriporta

E' possibile regolare la durata dell'azione dell'apriporta da 1 a 9 secondi. Per impostazione di default dell'impianto telefonico tale valore è regolato su 3 secondi. Dopo aver composto il numero 61 l'apriporta verrà confermato per il periodo di tempo impostato.

- Spostare l'interruttore di programmazione nel centralino telefonico in posizione "Prog". Sollevare il ricevitore del telefono 21 e comporre il **numero 19999**. Si udirà il segnale di programmazione giorno.
- Selezionare un codice identificativo dalla tabella alle pagine 74/75 nelle istruzioni d'uso TC 711 - 8 ISDN, ad es. 465 per 5 secondi di durata. Come conferma dell'impostazione attendere il segnale di conferma seguito dal segnale di programmazione.
- Procedere con ulteriori regolazioni oppure abbandonare il livello programmazione abbassando il ricevi-

tore del **telefono 21** e spostando l'interruttore di programmazione sulla posizione "**Betr.**"

Regolazioni

E' possibile regolare l'impianto telefonico a seconda delle vostre esigenze personali. Per le sequenze comandi necessarie per

- Selezionare il segnale porta
- La deviazione del porter (Comando del farmacista).
- Segnalazione porta (numero segnali sonori)
- Abilitazione porta
- Collegamento diretto del porter riferirsi alle istruzioni d'uso per l'impianto telefonico TC 711-8 ISDN. Le impostazioni che vengono effettuate devono essere trascritte nella tabella nelle istruzioni d'uso.

Conversazione con il porter

Ogni telefono abilitato può conversare con il porter

- Sollevare il ricevitore. Si udirà il segnale di linea dell'impianto telefonico.
- Comporre il numero di porter **5**. Il porter viene collegato con il telefono. E' possibile conversare oppure ascoltare eventuali rumori nella zona del porter.
- Concludere la conversazione. Abbassare il ricevitore. Il collegamento con il porter viene interrotto.

Confermare l'apriporta

Ogni telefono abilitato può confermare l'apriporta collegato.

- Sollevare il ricevitore. Si udirà il segnale di linea dell'impianto telefonico.
- Comporre il numero di porter **5**. Il porter viene collegato con il telefono. E' possibile conversare oppure ascoltare eventuali rumori nella zona del porter.
- Comporre il numero apriporta **61**. Con il sistema telefonico T611-0 è possibile utilizzare il tasto apriporta disponibile. Per un'eventuale inversione di programmazione consultare le

istruzioni d'uso TC 711-8 ISDN, pagina 75.

L'apriporta verrà confermato per il tempo impostato

- Concludere la conversazione. Abbassare il ricevitore. Il collegamento con il porter viene interrotto.

Note per gli schemi di collegamento

a

In presenza di più moduli tasti è necessario collegare l'uno con l'altro gli allacciamenti identici.

Con il TL 352-4B è necessario separare nell'apparecchio i ponticelli identificati sulla piastra circuitale come Br. 1 e Br. 2.

Con il TL 352-4B o il TL 051-... vedere confronto "Telefonia di porta e privata, parte 1 edizione A, Programmazione ed installazione", pagina 35. Impossibile con sistemi a risparmio di fili con TLM 521-... oppure TLM 522-....

d

E' possibile equipaggiare a piacimento i telefoni a sistema con apparecchi/o di segnalamento. Il collegamento "b" (HT) è necessario esclusivamente per l'installazione della suoneria ZGO 611-...

E' possibile collegare in parallelo al massimo 2 ZGO 611-....

Il potenziale "b" si trova sul tasto chiamata di piano. Sono permessi al massimo ZGO 611-... in un impianto. Collegamento dell'interdizione d'ascolto ZM 611-... vedere la documentazione del prodotto corrispondente.

g

Estrarre dall'UG 502-0 la scheda interna ed inserire ZUG 502-01.

e

L'interruttore sull'interfaccia porter Standard deve essere posizionato su "WT"

3 Schema completo del collegamento del porter

Algemeen

De deurluidspreker vervangt het **8e telefoontoestel**. De deurluidspreker wordt aangesloten op de klemmen van de Interface Deurluidspreker Standaard ITS 711-8, die in de telefooninstallatie wordt ingestoken.

In combinatie met de deurluidspreker heeft het systeem de volgende eigenschappen:

- Als er op de belknop van de deurluidspreker wordt gedrukt, dan gaan de bevoegde telefoons over.
- Met elke bevoegde telefoon kunt u een gesprek voeren met de deurluidspreker. Dat doet u, door het **cijfer 5** te kiezen.
- Vanuit elke bevoegde telefoon kunt u de deuropener bedienen. Dat doet u, door het **cijfer 61** te kiezen.
- U kunt een deurluidspreker omleiden (apothekersschakeling).
- U kunt een directe aansluiting programmeren. U kunt deze eigenschappen veranderen door de telefooninstallatie anders te programmeren (zie de handleiding van de telefooncentrale TC 711-8).

Installatie

Voordat u installatiewerkzaamheden aan het binnenleidingnet gaat uitvoeren, dient u de stekker van het netvoedingsapparaat en de telefoonstekker uit te trekken.

De installatie mag alleen plaatsvinden op het perceel waar de eerste aansluiting zich bevindt.

Er mogen alleen veranderingen aan de telefooninstallatie worden aangebracht in het kader van de gegeven instellingsmogelijkheden en aan de hand van de informatie in de handleiding.

Er mag alleen apparatuur (d.w.z. telefoontoestellen, randapparatuur voor telefoontoestellen zoals antwoordapparaten, faxtoestellen enz.) op die telefooninstallatie worden aangesloten, waarvan het gebruik in uw land geoorloofd is. De installatie dient op vakkundige wijze te worden uitgevoerd.

Installatiewerkzaamheden aan het 230V-elektriciteitsnet mogen uitsluitend worden uitgevoerd door vakkundige elektriciens.

U dient zich te houden aan de veiligheidsvoorschriften, zoals die in uw eigen land gelden (in Duitsland bijv. VDE 0100).

Leidingnet

In het aansluitoverzicht vindt u de verschillende aantallen aders. Als leidingtype kunt u gangbare telefoonkabels gebruiken. De maximale lengte van de leidingen is afhankelijk van de draaddoorsnede van de telefoonkabel die u gebruikt (zie ook de tabel).

De lengte van de leiding tussen de telefooninstallatie en het telefoontoestel

Aderdoorsnede
0,4 mm = 200 m
0,6 mm = 450 m
0,8 mm = 800 m

De lengte van de leiding van de deurbel met 0,8 A

Aderdoorsnede
0,4 mm = 70 m
0,6 mm = 130 m
0,8 mm = 260 m

De lengte van de leiding tussen de telefooninstallatie en de deurluidspreker

Aderdoorsnede
0,4 mm = 70 m
0,6 mm = 130 m
0,8 mm = 260 m

Het leggen van de leidingen

De verbindingen dienen te worden gemaakt volgens het buitenschakelschema. Om de garantie te hebben dat de veiligheidsbepalingen van de telecommunicatie-installatie in acht worden genomen en om te voorkomen dat er op de leidingen storende invloeden ontstaan, moeten de leidingen voor sterkstroom en zwakstroom apart worden gelegd. Men dient een minimumafstand van 10 cm in acht te nemen. (VDE 0100).

1 De Interface Deurluidspreker Standaard ITS 711-8 inbouwen

De Interface Deurluidspreker Standaard wordt rechts beneden in de telefooncentrale ingebouwd op een 12-polige stiftstrip.

- Trek de stekker van het voedingsapparaat uit het 230V stopcontact.
- Trek de telefoonstekker uit het aansluitcontact voor de telefoon.
- Draai de klemmenafdekking los.
- Draai de schroef van het deksel van de behuizing los en neem het deksel van de behuizing weg.
- Rechts beneden bevindt zich een 12-polige stiftstrip met een kortsluitingstekker. Verwijder die kortsluitingstekker.
- Steek de Interface Deurluidspreker Standaard in. De bedrijfsschakelaar staat bij levering in de stand "WT"
- Breek de uitsparing uit het deksel van de behuizing.
- Breng het deksel van de behuizing weer aan en schroef het dicht.
- Sluit de deurluidspreker aan op de schroefklemmen van de Interface Deurluidspreker Standaard ITS 711-8.
- Steek de stekker van het voedingsapparaat en de telefoonstekker weer in.

Montage van de deurluidspreker

Inbouw-montage (IB) van de deurluidspreker

De IB-kast mag tijdens de inbouw in het pleisterwerk niet worden vervormd. Breng de IB-kast vlak met het pleisterwerk en verticaal aan. De markering "Boven" moet naar boven wijzen. Voor het plaatsen van het montageraam en de modules enz., zie de productinformatie Siedle-Vario-montagehandleiding die bij het montageraam is gevoegd.

Opbouw-montage (OB) van de deurluidspreker

Voor de opbouw-montage heeft men een extra opbouwkastje nodig. Haal de aansluitleidingen door de openingen. Richt het opbouwkastje en bevestig het met 4 schroeven.

Monteer het montageraam in het opbouwkastje. Breng vervolgens de modules aan.

Zie de productinformatie Siedle-Vario-montagehandleiding die bij het montageraam is gevoegd.

De naamplaatjes van opschrift voorzien en deze vervangen

- Draai de bevestigingsschroeven van het houdertje voor het naamplaatje aan de onderkant aan beide zijden los.
- Neem het houdertje voor het naamplaatje naar beneden toe weg.
- Vervang het naamplaatje of voorziet het van een opschrift. Voor juiste verlichting van het plaatje, mag u het reserveplaatje niet opnieuw aanbrengen.
- Schuif het houdertje voor het naamplaatje opnieuw in en draai het vast.

Het instellen van het spreekvolume

- Neem de hoorn van de haak. U hoort de kiestoon van de telefooninstallatie.
 - Kies nummer 5, het nummer van de deurluidspreker. De verbinding met het deurspreekstation is tot stand gebracht.
 - Controleer met de hoorn het spreekvolume van de deurluidspreker naar de telefoon toe.
 - Als het spreekvolume te gering is, open de deurluidspreker dan met de Vario-sleutel, klap het montageraam uit en stel het geheel in met de regelaar  op de deurluidspreker-module TLM 511-....
- Sluit de deurluidspreker na het instellen en controleer met de hoorn het spreekvolume. Herhaal de instelling eventueel, als er fluittonen te horen zijn.

2 Spreekvolume controleren van de telefoon naar de deurluidspreker toe.

Als het spreekvolume te gering is, draai dan aan de telefooninstallatie de schroef van het deksel van de behuizing los en verwijder het deksel van de behuizing. Stel met behulp

van de regelaar op de Interface Deurluidspreker Standaard in de telefooninstallatie het spreekvolume in van de telefoon naar het deurspreekstation toe. (Zie de afbeelding)

Het spreekvolume is optimaal ingesteld, als er in de deurluidspreker geen fluittonen te horen zijn, wanneer de telefoon wordt opgelegd. Bij telefoons met een pulskiestoon mogen er geen fluittonen in het deurspreekstation te horen zijn, wanneer er een verbinding met de deurluidspreker bestaat en men het **cijfer 5** kiest. (Pulskiestoon).

- Kies achtereenvolgens met alle telefoons het **deurluidspreker-nummer 5**.

Controleer het ingestelde spreekvolume met alle telefoons van de installatie. Corrigeer het spreekvolume indien nodig.

- Plaats het deksel weer op de telefooninstallatie en schroef het dicht.
- Breng de klemmenafdekking aan en schroef ze dicht.

Activeringsduur deuropener

De activeringsduur van de deuropener kan worden ingesteld binnen een bereik van 1 tot 9 sec. Deze duur is in de telefooninstallatie standaard ingesteld op 3 sec. Als men het cijfer 61 heeft gekozen, dan wordt de deuropener gedurende de ingestelde tijd bediend.

- Zet de programmeerschakelaar in de telefooncentrale in de stand "Prog", neem de hoorn van toestel 21 op en kies het **cijfer 19999**. U hoort de programmeertoon Dag.
- Kies aan de hand van de tabel op pagina 74/75 in de handleiding TC 711-8 ISDN het cijfer, bijv. 465 voor een activeringsduur van 5 seconden. Ter bevestiging hoort u de bevestigingstoon, gevolgd door de programmeertoon.
- Nu kunt u de overige instellingen uitvoeren of u verlaat het program-

meerniveau, door de hoorn van **Telefoon 21** op de haak te leggen en door de programmeerschakelaar in de stand "**Bedr.**" te zetten.

Instellingen

U kunt de telefooninstallatie volgens uw eigen wensen instellen. In de handleiding van de telefooninstallatie TC 711-8 ISDN vindt u de volgorde van bediening die u bij de volgende functies in acht moet nemen:

- het deursignaal kiezen
- omleiding deurluidspreker (apothekersschakeling)
- deursignalisering (aantal beltonen)
- deurbevoegdheid
- directe aansluiting van de deurluidspreker.

Noteer de gemaakte instellingen in de tabel die in de handleiding staat.

Een gesprek voeren met de deurluidspreker

Via elk bevoegd telefoontoestel kan men een gesprek voeren met de deurluidspreker.

- Neem de hoorn van de haak. U hoort de kiestoon van de telefooninstallatie.

- Kies het nummer **5** van de deurluidspreker.

De deurluidspreker wordt verbonden met de telefoon. Men kan een gesprek voeren of men kan de geluiden in de omgeving van de deurluidspreker afluisteren.

- Beëindig het gesprek. Leg de hoorn op de haak.

De verbinding met de deurluidspreker wordt verbroken.

Het bedienen van de deuropener

Men kan de aangesloten deuropener vanuit elk bevoegd telefoontoestel bedienen.

- Neem de hoorn van de haak. U hoort de kiestoon van de telefooninstallatie.

- Kies het nummer **5** van de deurluidspreker.

De deurluidspreker wordt verbonden met de telefoon. Men kan een ge-

sprek voeren of men kan de geluiden in de omgeving van de deurluidspreker afluisteren.

- Kies 61, het nummer van de deuropener.

Als u de systeemtelefoon T 611-0 gebruikt, dan kunt u de deuropener-toets op het toestel indrukken. Zie voor het anders programmeren de handleiding TC 711-8 ISDN, pagina 75.

De deuropener wordt gedurende de ingestelde tijd bediend.

- Beëindig het gesprek. Leg de hoorn op de haak.

De verbinding met de deurluidspreker wordt verbroken.

Opmerkingen bij de schakelschema's

a

Bij meerdere toetsmodellen moeten de identieke aansluitingen met elkaar worden verbonden.

Als er gebruik wordt gemaakt van de TL 352-4B, dan moeten de bruggen die op de conductorplaat in het toestel de aanduiding Br. 1 en Br. 2 hebben, worden losgehaald.

Voor TL 352-4B of van de TLE 051-... zie tegenovergestelde plaatsing "Deur- en huistelefonie, deel 1, uitgave A, Planning en Installatie" op pagina 35. Dit is niet mogelijk bij aderbesparende systemen met TLM 521-... of TLM 522-....

d

Systeemtelefoons kunt u volgens uw eigen wensen voorzien van (een) signaaltoestel(len). De aansluiting "b" (HT) is alleen nodig, als men de gong ZGO 611-... heeft ingebouwd. Er kunnen max. 2 ZGO 611-... parallel worden geschakeld. Op de toets voor etage-oproep is het potentiaal "b" ophanden. Er zijn max. 8 ZGO 611-0 in een installatie geoorloofd. Zie de betreffende productinformatie voor het aansluiten van de meeluisterblokkering ZM 611-....

g

In UG 502-0 moet u de interne kaart lostrekken en ZUG 502-01 aanbrengen.

e

De schakelaar op de Interface Deurluidspreker Standaard moet op "WT" staan.

3 Overzicht aansluiting van de deurluidspreker



SSS SIEDLE

S. Siedle & Söhne
Telefon- und Telegrafengeräte
Stiftung & Co

Postfach 1155
D-78113 Furtwangen
Bregstraße 1
D-78120 Furtwangen

Telefon ++49 (0) 7723/63-0
Telefax ++49 (0) 7723/63-300

© 1996/04.97
Printed in Germany
Best. Nr. 0-1101/016058